

von Zeiskam, Heinrich (VIII.)

Herkunft/Lebensdaten:¹ * wohl um 1515, + 7. Dez. 1562, ∩ Pfarrkirche Worms-Herrnsheim²

Gv Eberhard, + um/vor 1499, ∞ I. Else Steinhauser von Neidenfels, + 1467, ∞ II. Else zum Jungen, erw. 1471/73

Ok Wilhelm, erw. 1494-1518, + 1520, 1511 fürstbischöflichspeyerischer Burgvogt von Jockgrim³, ∞ I. Apollonia Mistelheck, ∞ II. Agathe von Duhn, erw. 1517

V Bernhard (s. u. **Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Amtleute, von Zeiskam, Bernhard**)

Br Philipp, erw. 1531/33

Br Daniel, erw. 1526-1555, 1564 +

Br Werner, + 1561, ∩ Schlosskirche Dürkheim, 1541 in pfalz-zweibrückischen Diensten, 1547 Hofmeister⁴, 1551 Statthalter des Fürstentums Zweibrücken, dann Amtmann zu Meisenheim am Glan und Neukastell, ∞ Maria von Gültlingen, S Wolfgang, 1560-67 Besuch des Gymnasiums Hornbach⁵, dann am kurmainzischen Hof, S Siegfried, 1567 Besuch des Gymnasiums Hornbach⁶, Studium 1571 in

¹ ANDERMANN, Herren von Zeiskam S. 110-111 und Stammtafel.

² FUCHS, DI 29, Worms, Nr. 481: Epitaph der Eheleute Heinrich von Zeiskam und Magdalena geb. Kämmerer von Worms gen. von Dalberg in der katholischen Pfarrkirche Worms-Herrnsheim: AN(N)O 1562. DEN 7. DEC(M)B(RIS) IST DER EDEL VND ERNVEST HEINRICH VON ZEISKAIM A(NN)o 1556 DEN 15 DECEMB(RIS) DIE EDEL VND TVGE(N)THAFTIGE FRAV MAGDALENA VON ZAISKAM GEBORNE VON DALBVRG SEIN HAVSFRAW CRISTLICH VERSCHIEDEN D(EREN) S(EELEN) G(OTT) G(NAD) - I(ESVS) N(AZARENVS) R(EX) I(VDEORVM).

³ KREBS, Dienerbücher S. 171: von Zeiskam, Wilhelm. 1511 III. Burgfaut zu Jockgrym..

⁴ FREY, Beschreibung des kön. bayer. Rheinkreises. Vierter Theil S. 36: Pfalzweibr. Großhofmeister . . . 1547 Wernher von Zeiskam senior seit dem 7. Februar. Er ward am 24. Aug. 1551 zugleich Oberamtman zu Meissenheim und Rath.

⁵ BUTTMANN, Matrikel Hornbach S. 14: *Wolffgangus à Zeiskeim, Anno Christi 1560. 18. Julij Hornbacense Stipendium nactus, eo usus liberaliter, anno 67. 10. Maij, ad aulam Episcopi Moguntini abijt.*

⁶ BUTTMANN, Matrikel Hornbach S. 20: *Sifirdus à Zeiskeim, Anno Chrissti 1567, decimo nono Maij die, in Stipendium uenit, progressus ad primam Classem, Toletum Burgundiae abijt, anno gratiae 1571. 10. Maij. Heidelbergae accepto uulnere mortuus est.*

Dole, 1573 in Heidelberg, dort an einer Verwundung gestorben
Sr Agnes, ∞ Friedrich von Löwenstein (s. u. **Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Amtleute, von Löwenstein, Friedrich**)

Werdegang: Studium 1534 in Heidelberg⁷, 1537 fürstbischöflich-speyerischer Haushofmeister⁸, 1547-48 Vertreter der mittelrheinischen Reichsritterschaft auf dem Reichstag zu Augsburg, 1551-1554 RKG-Assessor für Kursachsen^{9,10}, 1554 in fürstbischöflich-speyerische Dienste¹¹, 1555 fürstbischöflich-speyerischer reisiger Hofmeister¹², 1558 Rat und Diener von Haus aus¹³, 1560 fürstbischöflich-speyerischer Rat, wohnt im Schloss zu Böchingen¹⁴, 1560 fürstbischöflich-speyerischer Hofmeister¹⁵

⁷ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 1 S. 558: *Henricus a Zeyszkhaim dioc. Spyr. 19. Junij.*

⁸ KREBS, Dienerbücher des Bistums Speyer S. 171 von Zeiskam, Heinrich. 1537 X 18 Haushofmeister.

⁹ WORMBSER, Compendium S. 866: *Assessores . . . Saxones . . . Henricus von Zeiskeim 1551. 4. Nov.*

¹⁰ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 127: *Chur-Sachsen hat folgende 22 Beysitzer zum Reich-Kammergericht präsentirt: 7) Heinrich von Zeiksheim (1551-1554);* dto. Anm. 1: *Die Chur-Sächsische Präsentation gehört, ungeachtet sich das Churfürstliche Haus zum catholischen Glauben bekannt, zu den evangelischen Präsentationen . . . Der Assessor von Zeiksheim war der letzte catholische vermöge dieser Präsentation in der Reichs-Kammergericht eingerückte Assessor.*

¹¹ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Heinr. de Zaißkhaim, Sax., a. 1551 4. Nov., abiit ad Episcop. Spirensen 2. Octob. a. 1554;* HÄBERLIN, Reichs-Geschichte. Zweiter Band S. 877: *Ferner waren im vorigen J. 1554 der Chur-Sächsische Assessor Heinrich von Zaiskeim in Bischöflich-Speyerische Dienste getreten . . .*

¹² KREBS, Dienerbücher des Bistums Speyer S. 171 von Zeiskam, Heinrich. 1555 IX 1 Hofmeister mit drei reisigen Pferden.

¹³ KREBS, Dienerbücher des Bistums Speyer S. 171 von Zeiskam, Heinrich . . . 1558 IX 1 Rat und Diener von Haus aus.

¹⁴ REMLING, Bischöfe von Speyer 2. Bd. S. 363: [1560] *Montags am 19. August . . . Nach dem Morgenimbisse ritt der Bischof [Marquard von Hattstein] Über Böchingen gen Edesheim. Im Böchinger Schlosse reichte der dort wohnende bischöfliche Rath, Heinrich von Zeiskam, den Reisenden einen frischen Trunk, den sie willig annahmen.*

¹⁵ KREBS, Dienerbücher des Bistums Speyer S. 171 von Zeiskam, Heinrich . . . 1560 IX 1 Hofmeister.

Familie: ∞ Magdalena, + 15. Dez. 1556, *T d.* Wolff Kämmerer
von Worms gen. von Dalberg, gen. der Schick, *u. d.* Lorichia von
Kronberg

T Anna, + 1571, ∞ 1564 Georg von Hattstein

T Maria, erw. 1572, ∞ Christoph von Seckendorf

T Erlisabeth, ∞ Johann Holzapfel von Herxheim, + 1566

T Brigitta, geistlich zu Engeltal bei Bonn

T Veronika, geistlich zu Marienkron bei Oppenheim

T Catharina